

Hinweise zum Abtaster WA - AZ 03 H

Der Abtaster zeichnet sich besonders dadurch aus, dass er kaum auf Fremdlichtstörungen anspricht. Damit Schäden an dem Abtaster vermieden werden und der Garantieanspruch nicht erlischt, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Bei Folgeschäden aufgrund Nichtbeachtung dieser Hinweise übernehmen wir keine Haftung.

Allgemeines

Der Abtaster kann bei Änderung der Reflektionsverhältnisse vor dem Tastkopf ein Ausgangssignal senden. Die Empfindlichkeit wird durch einen Potentiometer oben am Abtaster eingestellt. Bei richtiger Einstellung kann mit diesem Abtaster z.B. die Markierung auf der Zählerscheibe eines Stromzählers und damit indirekt die bezogene Energie erfasst werden. Die LED am Abtaster leuchtet kontinuierlich. Ist die Markierung der Zählerscheibe unter dem Abtaster, erlischt die LED.

Technische Daten

Eingang:

Versorgungsspannung: 11 - 26 V DC
Stromverbrauch: max. 20 mA

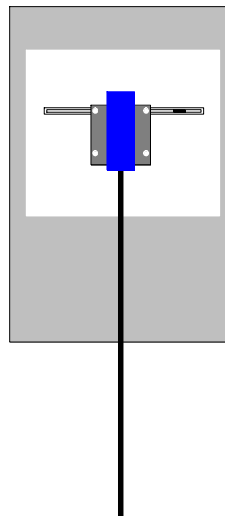
Ausgang:

Open Kollektor Schaltung: NPN Transistor
Reaktionszeit: 1 ms
Strom: max. 80 mA

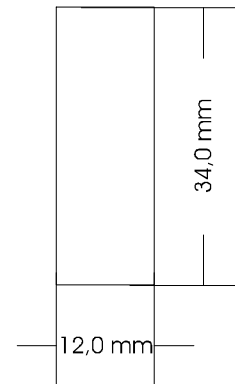
Allgemeine Daten:

Umgebungstemperatur: -20°C bis 50°C
Umgebungsfeuchtigkeit: 85% nicht kondensierend
Schutzklasse: IP 40 (am Tastkopf)
Abtastdistanz: ca. 10 bis 40 mm
Abmessungen (mm): ca. 26 x 12 x 8
Anschlusskabel: ca. 1,5 m
mit freien Drahtenden

Befestigung



Abmessungen:



Montage: (siehe Zeichnung Befestigung)

Der Zählerabtaster wird üblicherweise mit doppelseitigem Spezialklebeband (WA-AZ KB) befestigt. Ein dauerhafter sicherer Sitz ist nur bei einer sauberen Klebestelle gewährleistet. Das Entfernen des Zählerabtasters sollte vorsichtig durch abkippen erfolgen. Die Klebereste können in der Regel mit den Fingern entfernt werden. In Einzelfällen hilft hier Spiritus. Achtung: Vor dem Einsatz mit Spiritus ist zu überprüfen bzw. sicherzustellen, dass die Glasscheibe des Zählers nicht durch den Spiritus beschädigt wird.

Sicherheitshinweise

Das Potentiometer an dem Tastkopf zur Einstellung der Empfindlichkeit kann schnell überdreht und damit zerstört werden. Wir empfehlen daher dringend, diese Einstellungen nur mit unserem Schraubendreher WA - AZ SD vorzunehmen. Dieser Schraubendreher hat eine eingebaute Sollbruchstelle, die gewährleistet, dass im Schadensfall nur der preisgünstigere Schraubendreher und nicht der Abtaster zerstört wird.

Der Abtaster ist relativ unempfindlich gegen Fremdlichtstörungen. Überprüfen Sie jedoch vor Beginn einer Messung, ob Fehlimpulse durch Fremdlichteinflüsse auftreten. Durch Verstellen der Empfindlichkeit sind diese in der Regel zu beseitigen. Das Linsensystem des Abtasters darf nicht beschmutzt oder zerkratzt sein, da es sonst zu Fehlimpulsen kommen kann. Reinigen Sie die Linsen ggf. mit einem sauberen, weichen und fusselfreien Tuch. Benutzen Sie keine Lösungsmittel, Sprühreiniger oder Mittel mit Alkohol. Wenn anzunehmen ist, dass ein einwandfreier Betrieb des Abtasters nicht mehr möglich ist, ist der Abtaster außer Betrieb zu setzen. Ein einwandfreier Betrieb ist u. a. nicht mehr gewährleistet, wenn

- die Linsen sichtbare Beschädigungen aufweisen,
- der Abtaster nicht mehr arbeitet,
- der Abtaster unter anderen Bedingungen als in den technischen Daten angegeben, betrieben oder gelagert wurde.

WALCHER Industriepark Rhön 36124 Eichenzell Tel.: 06659/987 94-0 Fax: 06659/987 94-44